

Fachwartetag Breitensport
07./08. November 2009 in Berlin
- Protokoll -

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

❖ **Begrüßung**

Herr Schoppe begrüßt die Teilnehmer des Fachwartetages 2009, stellt die neuen Fachwarte Rolf Feldmann (RTF, Hessen), Gunnar Hunger (RTF, Bremen), Peter Prautzsch (Radwandern, Hamburg) sowie Günter Eisenbach als designierten Fachwart RTF im Saarland vor. Nachträglich Dank richtet er an die zwischenzeitlich ausgeschiedenen Fachwarte Hajo Wullschläger (RTF, Hamburg), Inge Jabs (Radwandern, Hamburg) und Peter Friedmann (RTF, Hessen). Persönlich und besonders heißt er Hans-Henning Börst willkommen, der nach nunmehr 25-jähriger Tätigkeit als RTF-Fachwart im Saarland sein Amt niederlegen wird.

Danach stellt er heraus, dass erfreulicherweise in den Landesverbänden in zunehmendem Maße auch Vizepräsidenten für Breitensport die LV-Arbeit mit bestimmen: Albert Schmidt (NRW), Otto Kunkel (HES), Uta Bruns (NDS), Detlef Pomnitz (BRA), Rudi Walter (BAY), Peter Wifling (SAH), Jürgen Kosky (MEV) werden kurz vorgestellt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und auch der Wertigkeit der Jahrestreffen eine Entsprechung zu bieten, wird der Fachwartetag Breitensport künftig unter dem Titel „Breitensportkonferenz“ abgehalten.

Vor dem Hintergrund der aktuell bevorstehenden 20-Jahr-Feier des Mauerfalls freut sich Wolfgang Schoppe über die Durchführung der diesjährigen Tagung in Berlin und wünscht einen regen Austausch sowie guten Verlauf.

❖ **Protokoll Fachwartetag 2008, Frankfurt**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen angenommen.

❖ **Allgemeine Themen**

1. Aktuelles

Schoppe berichtet über die schwierige Haushaltlage des BDR, welche Kürzungen in allen Bereichen des Sportbetriebes zur Folge hat und unter deren Einfluss auch die Feier zum 125-jährigen Bestehen des Verbandes im Frühjahr nur in kleiner Form möglich war.

2. Vermarktungssituation / Breitensportkalender

Die Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor Škoda ist gesichert, damit auch der Druck des Breitensportkalenders und die Verteilung desselben. Er ist wieder en block und kostenfrei für die Vereine über die lokalen Händler verfügbar. Die Abwicklung des Bezugsverfahrens wird wie im Vorjahr vonstatten gehen (Bestellformular mit Nennung des Händlers vom Verein direkt an den BDR – Erfassung und Koordination der Aussendung von der Bundesgeschäftsstelle – Bereitstellung des Vereinspakets zur Abholung beim Škoda-Händler). Die Vereine werden dazu zum Jahresende ein entsprechendes Informationsschreiben mit Bestellformular erhalten.

Die Vereine sollten generell ermuntert werden, eine Partnerschaft zum Skoda-Fachhandel zu schließen bzw. zu vertiefen.

Polar beabsichtigt auch im kommenden Jahr Partner des richtig fit Tag Radfahren zu sein, wodurch ggf. die instrumentelle Unterstützung der Vereine mit den bekannten Werbe- und Organisationsmaterialien erhalten bleibt.

Der Vertrag mit Stevens zum Radtourenfahren läuft bis Ende 2010. Folglich wird der BDR den LV-Geschäftsstellen die Rückennummern und Jahreswertungskarten, wie angekündigt - bereits jetzt zur Verfügung stellen können. Die Pakete kommen in der nächsten Woche zum Versand über die Druckerei. Im Rahmen des Engagements war auch die Ausstattung mit Kurzarmtrikots für die Kontrollfahrer/Tourenbegleiter möglich.

Nettesheim stellt in diesem Zusammenhang heraus, dass die bestellten neuen Jahresauszeichnungen aktuell bei STuCo zum Versand vorbereitet werden. Mit einer Auslieferung ist voraussichtlich Ende der kommenden Woche (46 KW) zu rechnen – diesbezüglich werden die Fachwarte um Vorinformation der Empfänger gebeten, damit bei der Zustellung unter der angegebenen Adresse auch eine Person anwesend ist. Die Konfektionierung erfolgt in 16er-Einheiten, wobei in einem Versandkarton 2 Einheiten, also 32 Auszeichnungen enthalten sein werden. Größere Mengen werden voraussichtlich auf Palette per Spedition angeliefert. 2 Landesverbände haben die neu geschaffene Option auf Versandabwicklung für die Einzellieferungen über StuCo in Anspruch genommen.

3. Bundes-Radsport-Treffen (BRT)

Bernd Schmidt stellt die Konzeption für das nächste BRT in Gelsenkirchen vor und verweist auf den bekannten Veranstaltungsflyer.



Die Tourenwoche im Vorfeld wird in Kooperation mit mehreren, regionalen Vereinen ausgerichtet und bietet attraktive Strecken. Als zusätzliches Element im Rahmenprogramm und einzigartiger Umstand wird zum Auftakt des BRT der Ruhrschnellweg (BAB) am 17.7. für den Autoverkehr gesperrt und u.a. per Rad erlebbar sein. Erstmals in der Geschichte des BRT ist ein Radrennen geplant. Vielfältige Facetten des Radsportes stehen im Angebot, so dass es insgesamt betrachtet zu einem Schaufenster des gesamten Breitensports kommen wird. Die derzeitigen Vorbereitungen und die Unterstützung der Stadt klingen vielversprechend – es wird eine tolle Veranstaltung für Radwanderfahrer, RTF-Fans, Marathoniker und die Freunde des Radfahrens.

Generell wurde die GA des BRT verändert. Der Festabend am Samstag ist aus dem Pflichtenkatalog genommen worden – in Gelsenkirchen wird er aber trotzdem durchgeführt. Ein Infostand des BDR erscheint ergänzend sinnvoll – die Umsetzbarkeit bedarf noch der Prüfung.

Details sind auf der Internetseite www.bundesradsporttreffen2010.de zu finden.

4. RMCD 2010

Mit dem Radtouren SUPER CUP ist es gelungen, die Radmarathonklasse in die Vereine zu tragen und bundesweit zu entwickeln. Dieses Jahr wurde diese Veranstaltungsreihe abgeschlossen und letztmalig in Prenzlau nach den bekannten Modalitäten durchgeführt.

Gemäß der Ankündigung im letzten Jahr wurde unter dem Titel „RADMARATHON CUP Deutschland“ eine neue Serie von Radmarathons für 2010 geschaffen. Die Veranstaltungen bzw. Ausrichter sind in Kooperation mit den LV-Fachwarten festgelegt worden. erfolgt und stellen sich wie folgt dar:

Datum	Titel	Veranstalter	LV
01.05.	Josef-Oster-Radmarathon	DJK Ochtendung 1920 e.V.	RLP
08.05.	Bremer Roland Radmarathon	RSC Rot-Gold Bremen e.V.	BRE
23.05.	21. Rhön-Radmarathon	Radsport-Club 77 Bimbach e.V.	HES
29.05.	XXL-Radmarathon zur Augustusburg	SG Kurort Hartha e. V.	SAC
13.06.	Jura-Radmarathon	SV Lupburg 1959 e.V.	BAY
20.06.	24. GIRO Hattersheim	RC Radsportfreunde. Hattersheim e.V.	HES
20.06.	RG Hamburg Radmarathon, NordCup	RG Hamburg v. 1893 e.V.	HAM
27.06.	11. Steinhuder Meer-Weserbergland Radmarathon - NDS-Cup	Radsportclub Wunstorf von 1983 e.V.	NDS
27.06.	Internationaler 3- Länder Marathon	Radtouristikverein Komet e.V. Völklingen	SAR
04.07.	NG-Tours "Zwischen Orla und Saale"	RSV Neustadt/Orla e.V.	THÜ
04.07.	Mitternacht-Radmarathon	RSG Mittelpunkt Nortorf e.V.	SCH
24.07.	Bundes-Radsport-Treffen 2010 Gelsenkirchen	RC Buer/Westerholt e.V. 1982	NRW
01.08.	Müritz- Radmarathon Goldtour	Verein ME Fahrradörn e.V.	MEV
08.08.	VAUDE-Oberschwaben-Radmarathon	RMSV Bad Schussenried e.V.	WTB
12.09.	11. symbadischer Radmarathon	TG Altdorf e.V.	BAD
02.10.	6. Prenzlauer Hügelmarathon	Prenzlauer SV "Uckermark" e.V./Stadtwerke Prenzlau GmbH	BRA

Eine Veröffentlichung im RADSPORT und auf rad-net ist bereits erfolgt. Die neuen Wertungsmodalitäten werden in der Szene insgesamt gut angenommen; insbesondere die größere Auswahlbreite und die regionale Nähe sind wesentliche Faktoren für die neue Attraktivität. Als Anreiz wird für 6 erfolgreiche Teilnahmen ein Trikot verliehen. Rückfragen zur Anzahl – diese ist im ersten Ansatz regional bedingt zustande gekommen, durch die 16 Bundesländer.

5. Jedermann-Rennen

Viertler gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Entwicklungen. Die steigende Beliebtheit drückt sich u.a. an den wachsenden Teilnehmerzahlen aus:

Jahr	Veranstaltungszahl	Teilnehmer
2006	16	32.239
2007	20	40.480
2008	19	45.696
2009	16	48.120

Nach einem kurzen Exkurs zur Entwicklung der Jedermannrennen stellt Viertler vor, dass zur weiteren Entwicklung eine Arbeitsgruppe gebildet wurde (Technische Kommission (A. Donike), Bundesjugendleiter (Toni Kirsch), Sportdirektor (Burkhard Bremer), Marketing (Andreas Götz), Axel Viertler und Wolfgang Schoppe.

Nennenswert daraus ist, dass die Sportordnung bzw. die WB Straße nochmals überarbeitet werden muss. Darüber hinaus wurde erkannt, dass der BDR bei den Ausrichtern kaum den Fuß in der Tür hat; daher bestehen Bestrebungen, neue Weg zu finden und damit auch die Veranstalter mehr an den BDR zu binden. Um Teilnehmer in die Vereine zu führen und möglichst als Mitglieder zu gewinnen, wird erwogen, inwiefern eine Jedermann-Lizenz (analog Schweizer Vorbild) ein geeignetes Instrument dazu sein könnte. Übrigens wurde befunden, dass die Thematik Jedermann-Rennen eine stärkere Zugehörigkeit zum Rennsport, als zum Breitensport hat.

6. Trainer C Breitensport

Die Ausbildungsinhalte wurden nach dem Beschluss vom letzten Jahr erstellt und dem DOSB als Anlage zu den neuen BDR-Rahmenrichtlinien für die Ausbildung eingereicht. Den LV-Geschäftsstellen sind sie im August zur Information und Berücksichtigung für die Lehrgangsplanung übermittelt worden. Da diese nicht jedem Fachwart bekannt sind, erhalten alle Fachwarte ein Exemplar zur weiteren Verwendung.

In Kooperation mit der AOK ist es dem LV-Hessen gelungen, eine Trainer C Ausbildung Breitensport anzugehen, die jetzt im November und im kommenden Frühjahr angesetzt ist. Otto Kunkel bemerkt in diesem Zusammenhang, dass er sich mehr Unterstützung durch den BDR gewünscht hätte – z.B. Koordination in den fachspezifischen Dingen.

Das vergleichsweise eine C-Trainer-Ausbildung für BMX durch den BDR ausgerichtet werden konnte, wird mit der durch das BMI für diese neue olympische Disziplin bereitgestellten Mittel erläutert.

7. StVO – News zur Verwaltungsvorschrift

Nettesheim stellt die seit September gültigen Neuerungen vor und erläutert sie:



Fachwartetag Breitensport 2009, Berlin
7./8. November

125 JAHRE **BDR**
Bundesverband Deutscher Radfahrer

StVO – radrelevante Neuerungen

- Öffnung von Einbahnstraßen für Radgegenverkehr
- Durchlässigkeit von Sackgassen
- Fahrradstraßen
- Bauliche Gleichstellung von Radwegen + Radstreifen
- Benutzungspflichtige Radwege als Ausnahme

- Details dazu mit entsprechender Quellenangaben >> siehe Anlage -

Aus dem Kreis der Landesvertreter kommt der Hinweis, dass der Versicherungsschutz bei sportlichem Fahren ohne Helm stark eingeschränkt ist.

Wellner bittet alle Fachwarte die Vereine darüber aufzuklären, dass es nicht in der Entscheidungsfreiheit des Einzelnen liegt, ob die Beschaffenheit eines ausgewiesenen Radweges zumutbar ist.

Die vakante Position des Koordinators Verkehr wird vermutlich in Kürze wieder besetzt; Bruno Liebermann (BAY, derzeit in der Rechtskommission aktiv) hat daran Interesse bekundet; es bedarf noch der Berufung und Bestätigung durch den Hauptausschuss. In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, dass die LV dem BDR einmal die Namen der ggf. für Verkehrsfragen zuständigen Personen mitteilen. Da die Umsetzung von Änderungen zur StVO, z.B. Genehmigungspflicht von Radsportveranstaltungen, auf Landesebene mit den zuständigen Regierungsstellen zu erörtern sind, wird dies für die weitere Arbeit in diesem Bereich von grundsätzlicher Bedeutung sein.

8. GPS (vorgezogener TOP)

Die technischen Möglichkeiten für die satellitengestützte Wegweisung für Radfahrer hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Hierzu existieren in einigen Vereinen durchaus bereits gute Anwendungserfahrungen, die auch zu einer Bereitstellung der entsprechenden Tracks im Internet geführt hat. Andere machen erste Schritte mit dieser Technik und viele haben damit noch keine Berührung. Daher werden die Fachwarte gebeten, über diesen Punkt und die weitere Verfahrensweise im Verband, in den Arbeitsgruppen zu sprechen.

❖ **Arbeitsgruppe Radtourenfahren**

🚩 **Breitensportkalender 2010**

Die den Landesverbänden übersandten Ausdrucke werden dem BDR in korrigierter Form zurückgegeben. Die Geschäftsstelle wird die gewünschten Änderungen in den Breitensportkalender einarbeiten. Dem BDR zugehende Anmeldungen können noch – jeweils in Abstimmung mit dem zuständigen LV-Fachwart – bis 15. November online aufgenommen werden. Danach wird durch Michael Schrader eine überarbeitete Liste zur finalen Freigabe erstellt – Änderungen sind bis Ende November möglich – danach wird der Datenbestand für die Drucklegung aufbereitet und weitergeleitet.

🚩 **Berichte der Landesverbände**

Die Berichte der Landesverbände liegen in schriftlicher Form vor bzw. werden im Verlaufe der Tagung nachgereicht. Fritz Wellner fasst als Sprecher der LV-Fachwarte die Berichte zusammen und beleuchtet einige Aspekte gesondert, wobei er das Fazit zieht, dass es keine großen Änderungen zu den Vorjahren gibt.

🚩 **Themen der LV-Fachwarte**

Schnupperwertungskarte:

> Versicherungshinweis / Nichtmitgliederversicherung - LV bezogen testen (BAY)

Verschlinkung der GA:

> GA soll Rahmenbedingungen schaffen

Startgeldauswuchs bei Veranstaltungen

> entspricht nicht immer den Angaben im Kalender

Rückennummern:

> bei Trimmfahrern nur bedingt brauchbar, da diese nicht gesperrt werden können

NDS - Neuausbildung für Erstveranstalter

> Regelung in den LV

NRW - Anzahl der Permanenten reduzieren

> die anderen LV sind nicht dieser Meinung - Regelung in den LV

Mitgliedergewinnung

> Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Lösungen

Terminplanung

> Absprache der Terminplanung mit angrenzenden LV

🚩 **Genehmigungsverfahren**

Es ist festzustellen, dass sich in einigen Landesteilen Änderungen zum Genehmigungsverfahren ergeben haben. In bestimmten Regionen Sachsens kam es zu Absagen von Veranstaltungen – der Landesverband hat hierzu die Gespräche mit den zuständigen Behörden aufgenommen. Auch in anderen Teilen des Landes kam es zum Teil zu problematischen Auflagen seitens der Behörde. Im Saarland wurden hinsichtlich der Gebührenentwicklung bei der Genehmigung von CTF Gespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen begonnen. In Hessen konnte dagegen eine Verlängerung der Genehmigungsbefreiung erreicht werden.

GA Radtourenfahren 2010

Bei der vorgelegten GA 2010 haben sich gegenüber 2009 lediglich die Daten geändert.

Das offene Thema Startgeldvorteil wurde hinsichtlich der Beibehaltung der jetzigen Regelung (alle BDR Mitglieder) oder wieder wie früher (nur RTF) Wertungskarteninhaber diskutiert. Daraufhin folgt eine Abstimmung, mit einem mehrheitlichen Votum (mit 10 ja / 5 nein Stimmen) für die Beibehaltung der aktuellen Fassung eines Preisvorteils für „alle BDR Mitglieder“. Die Nachweisbarkeit der Mitgliedschaft ist in den LV nochmals bekannt zu geben.

Aus einigen Landesverbänden kommt der Vorschlag zur Verlegung der Saisonöffnung um eine Woche nach hinten, so wie sie vor Jahren lag. Horst Schmidt erläutert die Hintergründe, deretwegen der Termin beim Fachwartetag in Wiesbaden auf das erste Wochenende vorverlegt wurde. Nach ausgiebiger Diskussion wird dieser Punkt zur Abstimmung gebracht, wobei sich die Fachwarte mit knapper Mehrheit für die Beibehaltung des Saisonstarts am 1. Wochenende im März aussprechen.

Aus der Runde kommt die Überlegung, die RTF Saison das ganze Jahr über laufen zu lassen oder zumindest die Geltungszeit der Permanenten Radtourenfahrten auszuweiten. Bei den normalen RTF`s gibt es in den einzelnen LV zu große Probleme bei einer ganzjährigen Saison. Bei den Permanenten sieht man da weniger Probleme, da man analog der Verfahrensweise bei den CTF`s eine spätere Übertragung der Punkte vornehmen könnte. Dies wäre dann ab 2011 möglich - die Saison würde von Oktober 2010 bis Oktober 2011 gehen.

Über diesen Ansatz wird abgestimmt. Die Fachwarte beschließen mehrheitlich (8 ja / 7 nein), die ganzjährige Saison für Permanente Radtouren einzuführen. Die Details zur Wiedergabe im Breitensportkalender (Veranstaltungsnummer) sind noch zu klären.

Die GA 2010 wird entsprechend geändert.

GA Country-Tourenfahren 2010

In Abänderung der vorgelegten Fassung wird festgelegt, dass Schüler maximal Strecken mit 2 Wertungspunkten fahren dürfen – keine längeren!

Die GA 2010 wird entsprechend geändert.

sonstiges

Wertung von Audax-Veranstaltungen
> liegt in der Hoheit der LV

Teilnahme von Elektro-Fahrrädern bei Radtourenfahrten
> normale Wertung

GPS
> Aufnahme in den Kalender, dort kenntlich machen

Meldeverfahren von Veranstaltungen für den Breitensportkalender
> zukünftig wird die Anmeldung nur noch Online via Internet erfolgen. Vereine ohne Internet erhalten übergangsweise im Herbst 2010 bei den LV-Geschäftsstellen noch Meldeformulare. Die GA werden entsprechend aktualisiert.

Tourenbegleiter/Kontrollfahrer (TB/KF)

Schmidt stellt die Änderungsgedanken zur Aus- und Fortbildung vor. In den letzten Jahren hat es sich als pragmatisch und kostengünstig erwiesen, die Fortbildungen in den Landesverbänden durchzuführen; dies lässt sich z.B. mit dem Frühjahrstreffen der KF/TB koppeln.

Ab 2010 soll dies einheitlich so praktiziert werden und in die Zuständigkeit der Landesverbände übergehen; welche auch die finanzielle Last zu tragen haben. Falls erforderlich, kann der LV zu dieser Weiterbildung einen Vertreter vom BDR (Schnitzmeier / Schmidt) anfordern, dessen Kosten der BDR trägt. Zur Verlängerung der entsprechenden Lizenzen ist eine Teilnehmerliste zu fertigen und mit der BDR-Geschäftsstelle auszutauschen.

Die Neuausbildung von TB/KF wird weiterhin vom BDR zentral in Frankfurt durchgeführt – allerdings ist zukünftig eine Fahrtkostenerstattung nicht mehr möglich.

Dieser Verfahrensweise stimmen alle zu und werden nach Prüfung die entsprechenden Vorbereitungen für die Umsetzung der Fortbildung treffen.

❖ **Arbeitsgruppe Radwandern**

Teilnehmer: Klaus Amend, Uta Bruns, Helmut Goldbach, Christa Kellenberger, Karl-Heinz Kubas, Peter Kyrieleis, Peter Prautzsch, Gabi Rubin, Jürgen Rundt, Lothar Schneider, Günther Weinert, Elvira Windels

Gäste: Bernhard Oldenburg Fachwart RaWa RV Möwe-Britz, Georg Frädrich, Fachwart RaWa BRC Semper

🚩 **Bericht der LV und Aussprache zu den Berichten**

Peter Kyrieleis begrüßt alle Anwesenden, den neuen Hamburger LV-Fachwart Peter Prautzsch wie auch die Gäste aus Berlin. Nach Vorstellung der Tagesordnungspunkte erfolgt die Aussprache über die Bericht aus den Landesverbänden.

- + Windels (BAD) beklagt trotz immer wiederholter Ansprache an die Vereine keine Reaktionen zu erfahren.
- + Amend (BAY) zeigt sich zufrieden über die Situation in seinem LV – die Radwanderszene festigt sich.
- + Die Berliner Radwanderfachwarte aus Berlin berichten von ihren zwei aktiven Radwandergruppen, die nur aufgrund ihrer persönlichen immensen Bemühungen am Leben erhalten bleiben. Werbung bleibt erfolglos. Es gibt eine Radwanderszene in Berlin, die allerdings keinerlei Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat.
- + Probleme gibt es in den Landesverbänden BRA, HAM, und auch in RLP wird die mangelnde Mitarbeit der Vereine bedauert.
- + Anders Verhält es sich in NRW. Kubas ist nach wie vor zufrieden und arbeitet auch mit Angeboten wie „Vereinsbonuspunkte“
- + Auch in SCH festigt sich die Szene. Mit Verbandswettbewerben, Sternfahrten und Einladungsfahrten wird die Radwanderszene immer wieder zum Mitradeln animiert.
- + Rundt (WTB) wünscht sich in seinem Landesverband mehr Zusammenarbeit und Unterstützung. Informationen kommen nur schleppend bis gar nicht. Darüber hinaus ist die Kommunikation verbesserungsbedürftig.

🚩 **Bundessuchfahrt 2009**

Die Bundessuchfahrt wurde 2009 erneut angeboten. Die Rückläufe der Teilnahmekarten sind erst angelaufen; generell kann man mit einem leichten Zuwachs im Verhältnis zum Vorjahr rechnen.

🚩 **Deutsches Radsport-Abzeichen**

Es steht zur Frage, ob die Altersklassen nochmals eine Erweiterung von 71 – 75 Jahren und ab 76 Jahren erfolgen soll. Dies führte neben einer kontroversen Diskussion auch zur Überlegung, ob bei den Kindern + Jugendlichen die Altersklasse nicht schon ab 6 Jahren eingeführt werden sollte.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Leistungsanforderung für Kinder + Jugend bleibt, die für Erwachsene in 2010 in der Arbeitsgruppe DRA erörtert und Änderungen dort ggf. für 2011 festgelegt werden.

LV SAC regt die Einführung von DRA-Stoffabzeichen für Kinder an. Nach den Erfahrungen aus den letzten Jahren (wenig Interesse an Stoffabzeichen) und angesichts der prekären Haushaltslage wird diese Anfrage abgelehnt.

Kritik an die BGS, dass der von Kyrieleis überarbeitete Flyer für das DRA noch nicht ins Internet gestellt wurde; hierzu wird schnellstmögliche Nacharbeit zugesichert.

✚ **Aus- und Fortbildungsbedarf**

Es besteht nach wie vor Bedarf an einer Einführung/Fortbildung in die GPS-Thematik. Kubas berichtet von einem entsprechenden LV-Lehrgang am 28.11. in NRW. Es wird angeregt, dass der BDR (ggf. in Kooperation mit dem LV NRW) einen entsprechenden Lehrgang im Frühjahr 2010 anbietet (Frankfurt). Für die Umsetzung sind die Kontakte zu Garmin und zum Landesvermessungsamt ggf. hilfreich.

✚ **GA-Radwandern 2010**

Die GA wird nach Modifizierung angenommen. Die aktualisierte Version wird im Laufe des Novembers im Internet veröffentlicht.

✚ **Sonstiges**

Bundeswertung

Kyrieleis weist nochmals auf die Rücksendung der Berichte für die Bundeswertung hin. Nicht termingerechte Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Kyrieleis bedankt sich bei allen nochmals für ihren Einsatz und Engagement.

❖ **Zukunftswerkstatt**

Mit diesem Titel möchte die KO bewusst signalisieren:

- dass die zukünftigen Schwerpunkte für die Arbeit im Breitensport gemeinsam mit den Vertretern der Landesverbände entwickelt werden sollen,
- als Werkstattzenario kein fertiges Konzept von oben übergestülpt wird, vielmehr eine bedarfsorientierte und gemeinsam festgelegte Eckpunktsetzung erfolgt

Nach einem Impulsreferat von Nettesheim

Fachwartetag Breitensport 2009, Berlin
7./8. November



Entwicklungsfaktoren Sport

- Demografischer Wandel
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Wertewandel
- Wirtschaftliche Ressourcen

- Details in der Anlage -

werden folgende Probleme und Lösungsansätze aus den LV zusammengetragen, die zusammen mit den geäußerten Wünschen Grundlage für die zukünftige Arbeit bilden werden:

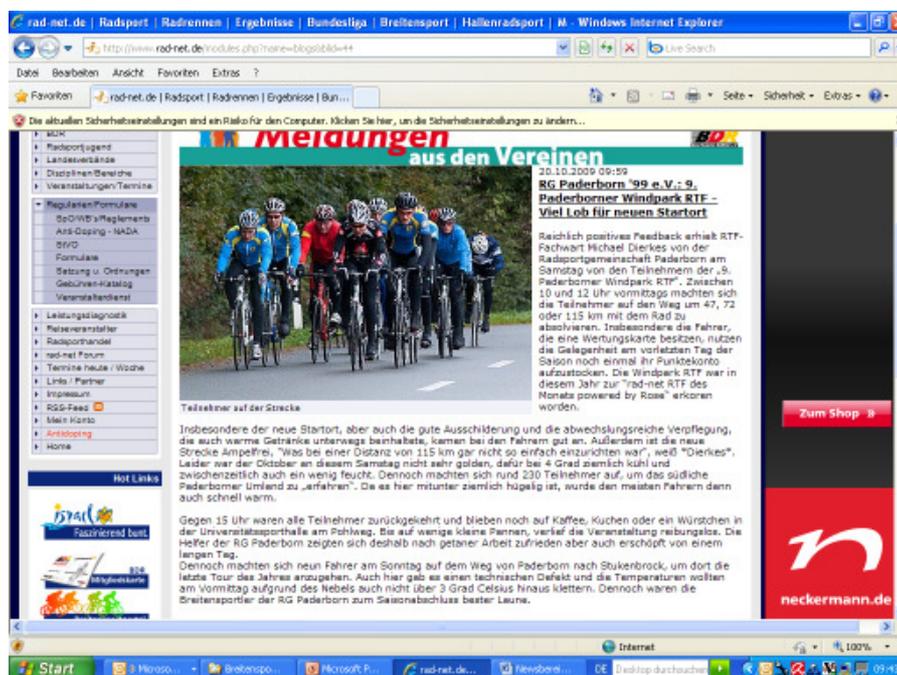
Probleme	Lösungen
Vereinsbeitritt nur bei klarem Gegenwert	
Verdeutlichung des Mehrwerts im Verein	Die „ich-Brille“ absetzen
Verein nur noch Dienstleister	
Öffentlichkeitsarbeit	Offenheit für neues
Keiner will mehr Ehrenamt übernehmen	
Jugend zeigt wenig Interesse	Radsportzeitung in DIN A 4
Klassischer Verein nur für „Alte“	
Nachwuchsprobleme bei Führungsaufgaben	Mehr Frauen ins Ehrenamt
Helfer im Verein zu finden	
Vereinsmüdigkeit	Konzept zur Findung Kind/Jugend
Viele radsportlich aktiv - aber nicht im Verein	
Mitgliedergewinnung	FSJ – freiwilliges soziales Jahr
Zunehmender Mitgliederschwund	
Negative Einstellung von Funktionären	Öffentlichkeitsarbeit – deutliche Abgrenzung zu Rennsport
„Geht bei uns nicht“ – Jammersyndrom	
Unterstützung des BDR im Kostenbereich	Gegenwert der Mitgliedschaft muß ersichtlich sein
Darstellung + Wertigkeit des Breitensport	
Kein Ausbildungskonzept, keine Koordinierung	Entschlackung von Regelwerken
Zu enge Reglementierung, z.B. GA	
Radwandern für Jung und Alt im Osten (MEV)	Schulsport – unsere Zukunft
Radwanderangebote für Jugendliche	
MTB-Breitensport läuft an BDR vorbei	
Schwarzfahrer	
Arbeitszeitflexibilisierung und Verlängerung	
Fehlender Blick über Tellerrand	
Startzeiten Sonn- und Feiertag; Behörde	
Häufige Wohnortwechsel	
Wünsche:	
Voneinander lernen	
Lösungsansätze kopieren, nicht neiden	
Mehr staatliche Hilfe	
Mehr Anerkennung für den Radsport	
Stärkere Medienpräsenz von Radsport	
Niedrigere Anmeldegebühren für Veranstaltungen, bes. CTF + Permanente	
Verbessertes Werbematerial des BDR für Verein (RTF+CTF)	
Ein mehr an Wertschätzung für den Breitensport im LV und BDR	
Mehr Freiräume für individuelle Ausgestaltung durch die LV	
Motivationsunterstützung	
Mehr Unterstützung	
„Ansprache“ Breitensportler	
Werbematerial, Vorlagen	
Praktische Lösungen	

Nettesheim betont, dass diese Sammlung nicht als abgeschlossen zu betrachten ist und jederzeit Ergänzung erfahren kann. Er fordert darüber hinaus zu weiterer Interaktion und Erfahrungsaustausch untereinander auf.

❖ Internet - Breitensportportal

Nettesheim schildert die Entwicklungen zur Darstellung des Breitensports auf der BDR-Homepage unter rad-net.

Nach der Kritik an der stark an Jedermann-Rennen orientierten Aufmachung der Berichte auf dem Breitensportportal konnte die Entwicklung eines eigenen Newsbereiches angeregt werden. Dieser wurde zwischenzeitlich durch das Team bei rad-net erstellt und inhaltlich mit Kategorien als Filtermöglichkeit im Auftrag des Präsidium auch für andere Bereiche ausgeweitet gestaltet.



Zur Erstellung eines Beitrags findet der Verein nach Mitteilung eines Zugangscode nun eine direkte Eingabemaske, welche nach Abschluss des Textes zu einer direkten Erscheinung im Newsbereich führt.

Die Seite wird anhand der Projektion erläutert und in Ihrem Aufbau und Inhalt nachvollziehbar gemacht.

– detaillierte Beschreibung in der Anlage -

Die auf Breitensport ausgerichteten Infos der Vereine werden noch eine Darstellung auf dem Breitensportportal finden. Die LV-Fachwarte werden gebeten, diese Neuerung auf den kommenden Sitzungen in Ihrem Verbandsbereich vorzustellen.

Die Frage nach einem Zugangscode für die LV. Bzw. Bezirksfachwarte wird gestellt; dies wird seitens der Geschäftsstelle mit rad-net geklärt und das Ergebnis via E-mail mitgeteilt.

❖ Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsbeirat

Schoppe berichtet über eine getroffene Kooperation von RADSPORT mit rad-net, in der ein regelmäßiger Informationsaustausch und redaktionelle Zusammenarbeit in allen relevanten Fragen vereinbart wurde. Dies verspricht in der Effektivität eine wesentliche Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang betont Schoppe, dass sich gerade auf rad-net enorm viel getan hat und dem BDR mit dem Team von rad-net ein guter Partner an der Seite steht.

Radsport

In diesem Jahr ist, teilweise bedingt durch die nunmehr 14-tägige Erscheinungsweise, eine verschlechterte Berichterstattung zum Breitensportgeschehen in den Vereinen festzustellen. Die Redaktion hat einen Schwerpunkt auf das Thema Jedermannrennen gelegt. Hier wird die KO über Schnitzmeier versuchen, wieder eine regelmäßige und umfassendere Berichterstattung zu erzielen.

Themenwünsche bzw. Beiträge sind herzlich willkommen

❖ Aus- und Fortbildungstermine

Aus- und Fortbildungstermine 2009/2010

Folgende Maßnahmen sind geplant:

Termin	Titel	Ort
21./22.11.2009	Tourenbegleiter Neuausbildung	Frankfurt
N.N.	Fortbildungen TB/KF in den LV	dezentral
6./7.11.2010	Fachwartetag Breitensport	Frankfurt
20./21.11.2010	Tourenbegleiter Neuausbildung	Frankfurt

gez. Nettesheim
26.11.2009

Anlage StVO - Neuerungen

Impulsreferat zu den Entwicklungsfaktoren im Sport

Newsbereich – Erstellen eines Artikels

(Generalausschreibungen folgen in der überarbeiteten Fassung als download auf dem Breitensportportal)

Die den Radverkehr betreffenden, wesentlichen Änderungen der 46. Novelle vom 5.8.2009 sind:

Benutzungspflicht

- ☞ Die Einrichtung benutzungspflichtiger Radverkehrsanlagen wird auf das Maß zurückgeführt, in dem deren Anordnung aus Verkehrssicherheitsgründen tatsächlich geboten sind.

„Benutzungspflichtige Radwege dürfen nur angeordnet werden, wenn ausreichende Flächen für den Fußgängerverkehr zur Verfügung stehen. Sie dürfen nur dort angeordnet werden, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern. Innerorts kann dies insbesondere für Vorfahrtstraßen mit starkem Kraftfahrzeugverkehr gelten.“

(VwV-StVO, §2, Absatz 4, Satz 2, 9.2)

Radverkehrsanlagen

- ☞ Die Anlage baulicher Radwege wird nicht mehr favorisiert. Radwege und Radfahrstreifen werden gleichgestellt.

Ist ein Radfahrstreifen nicht zu verwirklichen, kann auf der Fahrbahn ein Schutzstreifen angelegt werden. Ist da nicht möglich, ist die Freigabe des Gehweges zur Mitbenutzung in Betracht zu ziehen“.

(VwV-StVO, §2, Absatz 4, Satz 2, 11.4)

Öffnung von Einbahnstraßen

- ☞ Die Vorgabe für die Öffnung von Einbahnstraßen werden vereinfacht. Es werden keine Mindestbreiten mehr gefordert.

„Beträgt in Einbahnstraßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30 km/h, kann der Radweg in Gegenrichtung zugelassen werden, wenn eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, ausgenommen an kurzen Engstellen“.

(VwV-StVO, §2, Absatz, 4 Satz 2)

Fahrradstraßen

- ☞ In Fahrradstraßen gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Somit verringert sich der Beschilderungsaufwand für Fahrradstraßen in Tempo-30-Zonen.

„Alle Fahrzeugführer dürfen nicht schneller als mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h fahren. Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugführer die Geschwindigkeit weiter verringern.“

(StVO, Anlage 2 zu § 41, Absatz 1, Abschnitt 5, lfd.Nr. 23, Zeichen 244.1)

Sackgassen

- ☞ Ein verkleinertes Fuß-/Radwegschild kann die Durchlässigkeit von Sackgassen anzeigen.

„Erläuterung: Im oberen Teil des Verkehrszeichens kann die Durchlässigkeit der Sackgasse für Radfahrer und/oder Fußgänger durch Piktogramme angezeigt sein.“

(StVO, Anlage 3 zu § 42, Absatz 2, Abschnitt 8, Zeichen 357)

Wechsellichtzeichen

- ☞ Radfahrer erhalten bis zum 31.12.2012 eigene Radfahrsignalisierungen an Knotenpunkten. Ansonsten sind die Lichtzeichen des Fahrverkehrs zu beachten.

„Radfahrer haben die Lichtzeichen für den Fahrverkehr zu beachten. Davon abweichend haben Radfahrer auf Radverkehrsführungen die besonderen Lichtzeichen für Radfahrer zu beachten.“

(StVO, § 37, Abschnitt 6)

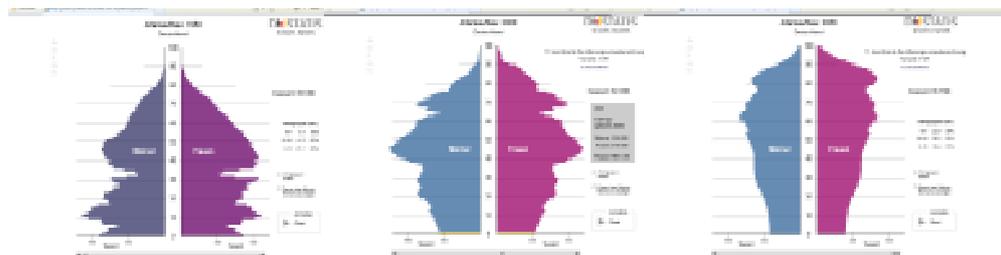
Fachwartetag Breitensport 2009, Berlin
7./8. November



Entwicklungsfaktoren Sport

- Demografischer Wandel
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Wertewandel
- Wirtschaftliche Ressourcen

Fachwartetag Breitensport 2009, Berlin
7./8. November





Demografischer Wandel

- Rückgang der Bevölkerung
- Weniger Jugend
- Steigender Altenteil
- Regionale Unterschiede



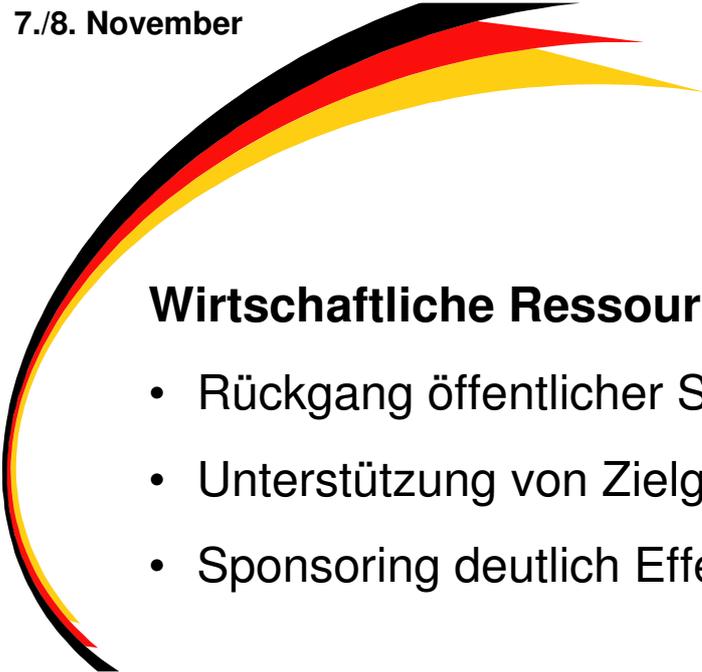
Gesellschaftliche Veränderungen

- Individualisierung
- Flexibilisierung
- Schulpolitische Veränderungen



Wertewandel

- Verändertes Freizeitverhalten
- Zunehmendes Gesundheitsbewusstsein
- Strukturwandel des Ehrenamts



Wirtschaftliche Ressourcen

- Rückgang öffentlicher Sportförderung
- Unterstützung von Zielgruppenarbeit
- Sponsoring deutlich Effektgebunden

Newsbereich „Direkt aus den Vereinen“ Schritte zur Erstellung eines Artikels

Die Schritte sehen wie folgt aus:

1. Öffnen des Zugangs auf www.rad-net.de über „Mein Konto“



2. Anmelden

Eingeben der per mail mitgeteilten, individuellen Kennung:

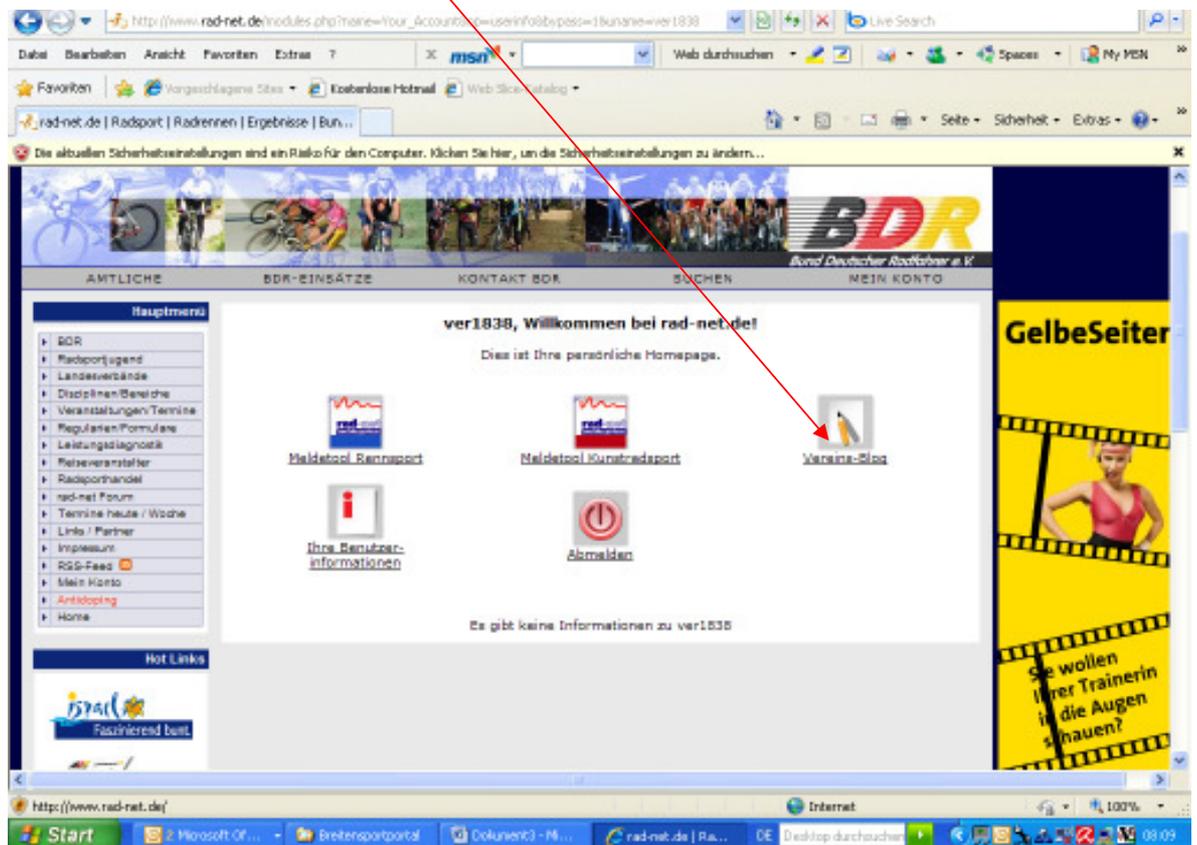
Benutzername: ver...

Passwort :

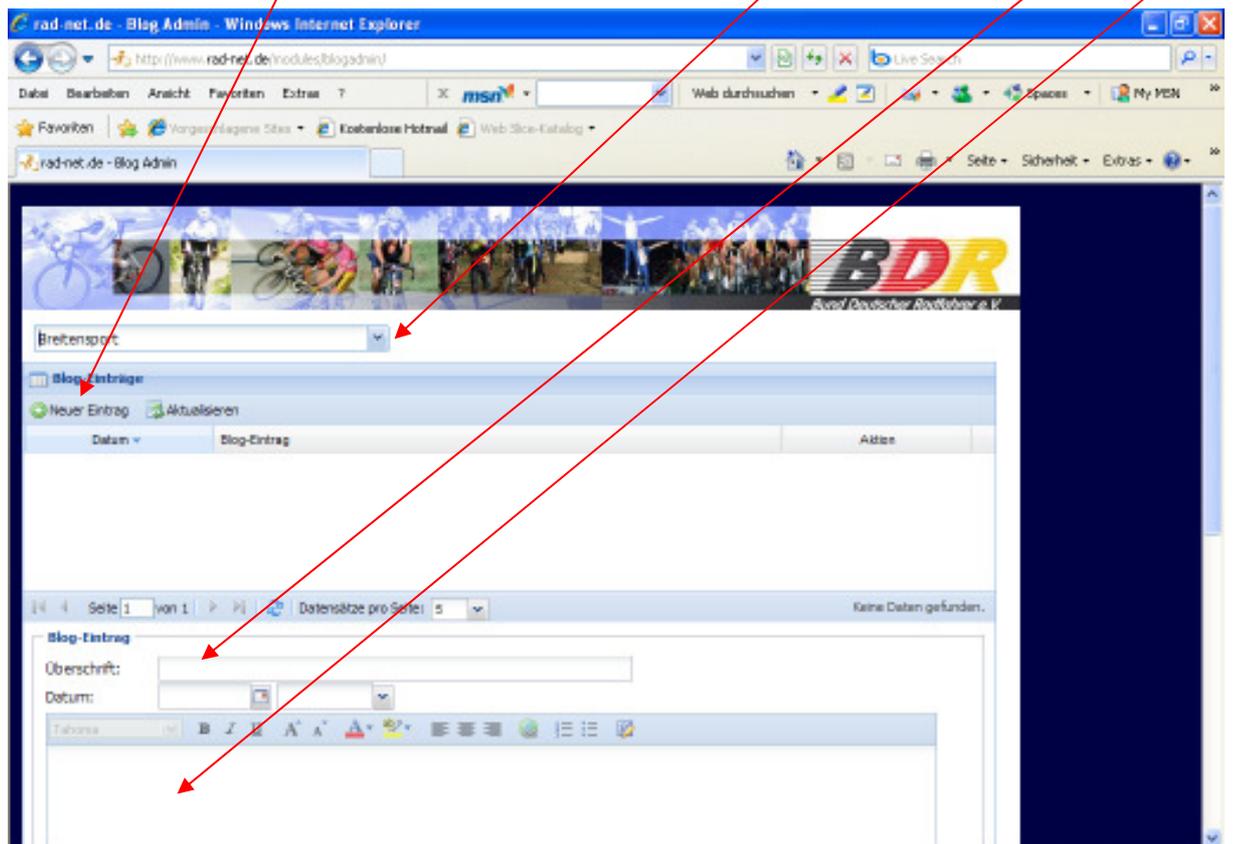


3. Öffnen der Eingabemaske

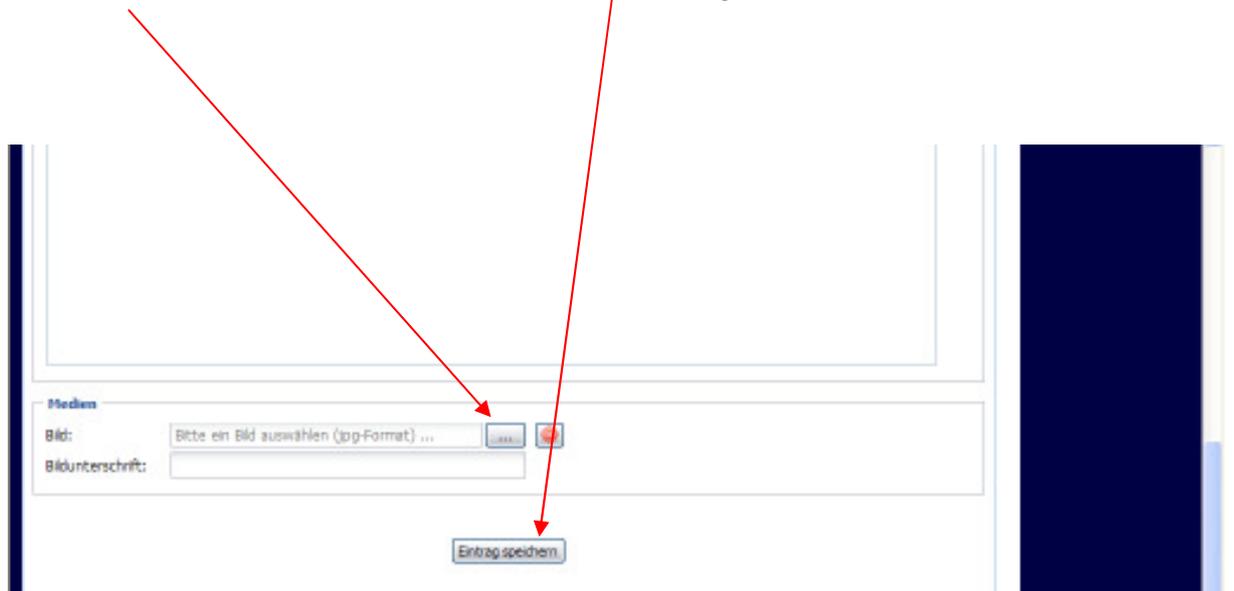
zur Erstellung des redaktionellen Beitrags per anklicken



4. Erzeugen eines neuen Artikels / Auswahl der richtigen Kategorie / Eingabe von Titel und Text



5. Bild hochladen / Absenden zur Veröffentlichung



☞ ... und hier erscheint dann der Artikel <http://www.rad-net.de/modules.php?name=blogs>
bzw. auf der rad-net-Hauptseite am rechten Bildrand runterscrollen
bis zur blauen Headline „Aus den Vereinen“

Wir freuen uns, zusammen mit dem rad-net-Team, auf eine lebendige Infobühne
aus der Vereinsszene !!